Theologie, Bildung, Ethik und Recht des Islam | 5

Mouez Khalfaoui

Islamisches Recht, Scharia und Ethik

Eine europäische Perspektive

Nomos

Ergon

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Theologie, Bildung, Ethik und Recht des Islam

herausgegeben von

Prof. Dr. Mouez Khalfaoui
Prof. Dr. Serdar Kurnaz
Prof. Dr. Mohammed Nekroumi
Prof. Dr. Armina Omerika
Jun. Prof. Dr. Muna Tatari
Prof. Dr. Fahimah Ulfat
Prof. Dr. Ruggero Vimercati Sanseverino

Band 5

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Mouez Khalfaoui

Islamisches Recht, Scharia und Ethik

Eine europäische Perspektive

Nomos

Ergon

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Luxembourg School of Religion & Society

© Titelbild: Die Decke der Sheikh-Lotf-Allah-Moschee in Isfahan, Iran, Fotograf: Phillip Maiwald, https://commons.wikimedia.org/

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7843-0 (Print)

ISBN 978-3-7489-2253-7 (ePDF)

Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2022
© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Vorwort

Dieses Buch ist ein Versuch, die Diskussion über den Islam in modernen Gesellschaften voranzutreiben; es soll der Anfang eines Prozesses sein und nicht sein Ende. Die Auseinandersetzungen muslimischer Denkerinnen und Denker mit den Herausforderungen des Lebens in modernen Gesellschaften bilden hier den Hauptfokus. Meine Gedanken dazu sind besonders durch die Forschung und Lehre an der Universität Tübingen entstanden, vertieft und gereift. Das Buch kann als ein gewagter Versuch verstanden werden, problematische Themen anzusprechen und nach Lösungen dafür zu suchen. Danken möchte ich deshalb an erster Stelle den Studierenden der Universität Tübingen, vor allem denen der Islamischen Theologie, für die fruchtbaren Diskussionen und ihre Bereitschaft zu Reflexion und differenziertem Nachdenken über komplexe Themen. Meiner Assistentin Simone Trägner-Uygun, aber auch Debora Müller, danke ich sehr für das kritische Gegenlesen und die Hilfe bei der Erstellung dieser Monographie. Auch Janne Güntzel hat größere Teile der Texte gegengelesen und mit mir intensiv diskutiert. Die Kolleginnen und Kollegen Mathias Rohe, Christian Majer und Katajun Amirpur sowie weitere geschätzte Expertinnen und Experten haben Teile dieser Monographie gelesen und mit mir darüber diskutiert; ich danke ihnen allen dafür sehr herzlich.

Dr. Thomas Hildebrandt hat mich bei der Abfassung dieses Buches mit seinem scharfen, offenen Sinn eng begleitet; Sina Nikolajew hat den letzten Schliff übernommen. Auch ihnen beiden gilt mein herzlicher Dank.

Ein besonderer Dank geht an die Luxembourg School of Religion & Society, insbesondere an ihren Direktor Prof. Dr. Jean Ehret, für die finanzielle Unterstützung sowie für die fruchtbare Atmosphäre, die ich während der Arbeit an manchen Teilen dieses Buches dort erfahren durfte.

Ich danke dem Nomos Verlag für die Aufnahme dieses Buches in der Reihe *Islamische Theologie, Recht und Pädagogik* sowie für den unkomplizierten Austausch und Umgang.

Die Darstellung arabischer Begriffe erfolgt in diesem Buch meistens im Sinne der Transkriptionsregeln der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Begriffe, die sich im Deutschen inzwischen eingebürgert haben, wie etwa Scharia, Hadith und die Namen der sunnitischen Rechtsschulen, stelle ich jedoch in der üblichen deutschen Schreibweise dar.

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Nicht ganz leicht war die Entscheidung, wie mit der Darstellung der unterschiedlichen Geschlechter umgegangen werden soll. Die Nutzung einer gendergerechten Sprache hätte mir eigentlich durchaus am Herzen gelegen; es hat sich aber gezeigt, dass das zu sehr auf Kosten der Lesbarkeit gegangen wäre. Deshalb bleibt mir hier nur die hoffentlich nachvollziehbare Aussage, dass mit dem generischen Maskulinum in diesem Buch im ‚klassischen' Sinne stets beide biologischen Geschlechter gemeint sind.

Tübingen, 8. März 2022

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 15

Kapitel 1: Islamisches Recht, Scharia und *fiqh* im europäischen Kontext 21

Einleitung 21

Islamisches Recht, *fiqh*, Scharia und Minderheitenrecht 23

Wer ist zuständig für das Rechtswesen im Islam? 26

Wesen und Ursprung des islamischen Rechts aus muslimischer Sicht 28

Die fünf islamischen Rechtskategorien und die Trennung zwischen religiösen und weltlichen Bereichen der Scharia 31

Der zunehmende Verlust von Pluralität und Ambiguität bei den fünf Rechtskategorien 34

Islamisches Minderheitenrecht 37

Fazit 41

Literaturverzeichnis 42

Kapitel 2: Die Scharia in den muslimischen Staaten: Gegenwart und Zukunft 45

Einleitung 45

Der Stand der Forschung über die Scharia in den muslimischen Staaten 46

Muslimische Staaten und die Scharia 50

Wird die Scharia in den muslimischen Staaten momentan angewendet? 52

Muslimische Gesellschaften und die Scharia 55

Die Rechtspluralität in muslimischen Staaten und ihre Wirkung auf die in Deutschland lebenden Muslime 57

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

	Szenarien für die zukünftige Entwicklung der Scharia	60
	Fazit	64
	Literaturverzeichnis	65
Kapitel 3:	Die Haltung von Muslimen in Deutschland gegenüber dem säkularen Rechtsstaat	68
	Einleitung	68
	Die Haltungen muslimischer Gemeinschaften und Organisationen mit Blick auf Säkularität und Rechtsstaatlichkeit	68
	Die Haltungen muslimischer Denker in Europa zu Säkularität und Rechtsstaatlichkeit	71
	Das islamische Familienrecht als Prüfstein für die Haltung von Muslimen in Deutschland zu Säkularität und Rechtsstaatlichkeit	74
	Fazit	77
	Literaturverzeichnis	77
Kapitel 4:	Aspekte für mögliche Anwendungen islamischen Rechts in Deutschland	79
	Einleitung	79
	Zu den Besonderheiten des (kodifizierten) islamischen Rechts	80
	Zum Verhältnis von staatlichem und religiösem Recht	84
	Die potenzielle Geltung religiösen Rechts im Rahmen kollisionsrechtlicher Verweisung	85
	Zur prinzipiellen Funktion des Internationalen Privatrechts	85
	Das Personalstatut	86
	Der *ordre public* als Korrektiv potenzieller Nachteiligkeit der Anwendung ausländischen Rechts	87
	Beispiele möglicher Anwendungsbereiche	89
	Fazit	92

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Literaturverzeichnis 93

Kapitel 5: Säkulares Recht und religiöses Recht in demokratischen Gesellschaften: Der Islam als Fallbeispiel 95

Einleitung 95

Definitionen und Konzepte 96

Kopftuch und Minarett im Vergleich zum Kruzifix 100

Wieviel Freiheit vertragen die säkulare Gesellschaft und die muslimischen Gemeinschaften? 102

Säkularität und die Gestaltung des öffentlichen Raums in muslimischen Staaten 106

Lösungsansätze zum Konflikt zwischen religiösem und säkularem Recht in modernen Gesellschaften 108

Fazit 112

Literaturverzeichnis 114

Kapitel 6: Das Wesen und die Geschichte des islamischen Rechts aus Sicht der Orientalistik 117

Einleitung 117

Die Orientalistik 120

Das islamische Recht 121

Die Geschichte der westlichen Erforschung des islamischen Rechts 123

Die erste Phase (ca. 1850–1950) 124

Die zweite Phase (ca. 1950–1970) 128

Die dritte Phase (ab ca. 1970) 131

Patricia Crone 132

Wael B. Hallaq 133

Harald Motzki 135

Fazit 137

Literaturverzeichnis 138

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Kapitel 7:	Islam und Menschenrechte	141
	Einleitung	141
	Das Konzept der Menschenrechte	143
	Menschenrechte als Rahmen für gesellschaftliche Auseinandersetzungen	146
	Scharia und Menschenrechte in westlich-demokratischen Staaten	147
	Die Menschenrechte aus der Sicht muslimischer Denker in westlichen Staaten – drei Paradigmen	150
	Der defensive Ansatz: Murad Hofmann	151
	Der harmonisierende Ansatz: Abdullahi Ahmed An-Naʿim	155
	Der religionskritische Ansatz: Wafa Sultan, Necla Kelek und andere	158
	Scharia und Menschenrechte in muslimischen Staaten	160
	Fazit	162
	Literaturverzeichnis	163
Kapitel 8:	Das Konzept von Menschenwürde im Islam	165
	Anknüpfungspunkte bezüglich der Würde in der vormodernen islamischen Rechtsliteratur	166
	Das Konzept von *ʿiṣma* (Bewahrung, Schutz) aus islamrechtlicher Perspektive	168
	Die Menschenwürde als praktische Erfahrung	172
	Menschenwürde und Menschenrechte heute	176
	Die Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam	177
	Mohammad Hashim Kamalis Ansatz zur Menschenwürde in der Moderne	179
	Fazit	182
	Literaturverzeichnis	182

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Kapitel 9: Warum das islamische Minderheitenrecht keine Lösung ist 185

Das islamische Minderheitenrecht – Definition und Methode 186

Das islamische Minderheitenrecht als heutiger Rechtszweig 188

Der Paradigmenwechsel durch das moderne islamische Minderheitenrecht 190

Islamisches Minderheitenrecht und *maqāṣid aš-šarīʿa* 192

Fazit 195

Literaturverzeichnis 197

Kapitel 10: Frauenrollen im Islam 199

Einleitung 199

Diskussionsrahmen und Positionen 201

Zwei wissenschaftliche Ansätze zur Untersuchung der modernen muslimischen Genderdebatte 204

Die vormoderne islamische Genderkonzeption 208

Die heutige muslimische Rezeption der vormodernen islamischen Genderkonzeption 213

Das Rechtsgenre *fiqh an-nisāʾ*: ein irreführender Ansatz 215

Die Frage der Frauenrollen als Bestandteil der Menschenrechtsdebatte 216

Fazit 218

Literaturverzeichnis 219

Kapitel 11: Zwangsverheiratung und Kinderehe im Islam 222

Einleitung 222

Die aktuelle Gesetzeslage in Deutschland 224

Körperliche Reife und heiratsfähiges Alter im vormodernen islamischen Recht 226

Die Ehe mit Minderjährigen aus der Sicht von Koran und Sunna 227

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Muhammads Ehe mit ʿĀʾiša 230

Die Verheiratung von Minderjährigen aus klassisch-islamrechtlicher Sicht 232

Die Rolle aš-Šāfiʿīs und die Etablierung eines vermeintlichen Konsenses 235

Positionen zur Verheiratung von Minderjährigen in heutigen muslimischen Ländern 237

Fazit 240

Literaturverzeichnis 242

Kapitel 12: Die Konzepte von Recht und Pflicht im islamischen Rechtsdenken – das Recht auf Arbeit als Fallbeispiel 245

Einführung 245

Das Konzept *kasb* (Erwerb) im islamischen Denken 247

Die Grundhaltungen zu Erwerb und Arbeit im Koran 247

Arbeit und Erwerb in der Tradition des Propheten Muhammad 249

Islamische Arbeitsethik im Lichte politischer Machtverschiebungen 250

Die Entstehung eines neuen Genres zum Thema Erwerb 252

Die islamrechtliche Debatte über die Konzepte Recht und Pflicht 255

Die islamische Arbeitsethik zwischen einer Pflicht zur Arbeit und einem Rechtsanspruch auf Arbeit 257

Arbeitsethik im zeitgenössischen islamischen Denken 262

Fazit 264

Literaturverzeichnis 265

Kapitel 13: Armut und Wohlstand aus islamischer Perspektive 268

Einleitung 268

Die Grundlage für soziale Dienste und Wohlfahrt in der islamischen Theologie 268

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

Abgaben und Almosen in der islamischen Wirtschaftsethik 270

Legitime Wege zum Reichtum aus islamischer Sicht 275

Moderne islamische Wirtschaftskonzepte 275

Islamische Wohlfahrt in Deutschland 278

Fazit 280

Literaturverzeichnis 281

Kapitel 14: Vom Zusammenleben zum Zusammenhalten. Ansätze zur muslimischen Integration und Teilhabe in Europa 284

Einleitung 284

Die Herausforderungen des Lebens in pluralen Gesellschaften 285

Islamtheologische Ansätze zum sozialen Zusammenhalt 287

Das islamische Konzept ‚Gebieten des Rechten und Verbieten des Schlechten' 289

Das islamische Konzept des Mittelweges 291

Die ‚*imagined community*' als Ersatz für die Gemeinschaft der Muslime 293

Der Weg zu einem besseren Zusammenhalt 295

Fazit 297

Literaturverzeichnis 298

Literaturverzeichnis 301

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-7843-0

© NOMOS Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.